

Aisterheim, Oesterreich.

29. Juni 1884.



Gehrsesuchen!

Im besitz Ihrer sehr geschätzten zeilen vom 27. d. beite ich mich Ihnen zu danken für alle mühe, welche Sie sich in meinen angelegenheiten gegeben haben, und die ich mich glücklich schätzen würde, durch gegengefälligkeit zu erwidern. An Herrn Vice-Rector sowie an Hrn. Prof. Henriquez habe ich bereits Dank-schreiben gerichtet.

Was die mir gütigst in aussicht gestellte pflanzensendung betrifft, so freue ich mich schon ungemein darauf, da ich überzeugt bin, sie werde wie immer viel schönes und interessantes enthalten und meiner publication zu besonderem schmucke gereichen. Nur wäre ich Ihnen ausserordentlich zu danke verpflichtet, wenn Sie die güte haben wollten, mir das verzeichnis jener pflanzen zu senden,



welche Sie für mich in Bereitschaft  
haben, Damit Sie nicht etwa solche  
Darunter mitsenden, welche schon  
ausgegeben sind.

Von meiner Seite werden Sie des-  
mal unter anderem eine Samm-  
lung von nahezu 200 Arten und  
Varietäten der in Europa gebaueten  
Getreidefrüchte erhalten.

Meinen besten dank wiederholend  
verbleibe ich mit aller Hochachtung

Ihr  
ganz ergebener  
Ch. Kerk.

Wenn irgend möglich, bitte ich um  
einige exempl. von *Saxifraga spat.*  
welche seiner zeit in sehr fragmentari-  
chem zustande hier eintraf.



COMERY

